



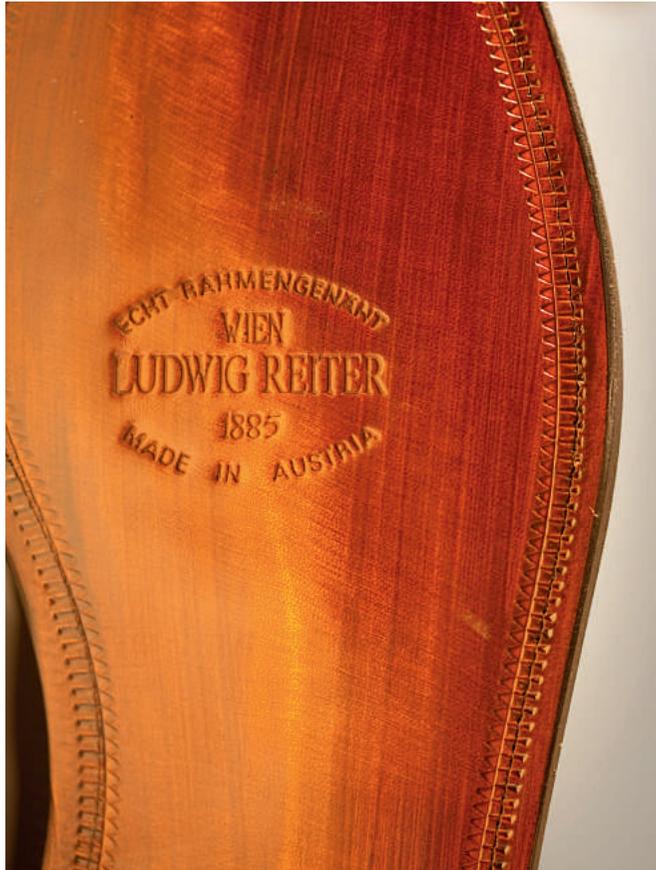
LUDWIG REITER



LUDWIG REITER



LUDWIG REITER



TRADITION

... lebt von ständiger Erneuerung

DIE ZUKUNFT DER TRADITION

Tradition ist bei Ludwig Reiter kein musealer Selbstzweck, sondern lebt von der Veränderung: Auf der Grundlage der Wiener Schuhmacherkunst, unverändert hoher Qualitätsansprüche und handwerklicher Fertigungstechniken wird das Sortiment stetig weiterentwickelt, traditionelle Modelle und Stilelemente werden neu interpretiert und behutsam an zeitgemäße Zwecke und Kundenwünsche angepasst.

Durch die Nutzung von historischen Gebäuden wie etwa dem Gutshof Süssenbrunn für die Produktion, und denkmalgeschützten Häusern für Geschäftslokale bleibt Bewahrenswertes erhalten, bekommt aber gleichzeitig eine neue, moderne Funktion.

All dies kommt im Leitmotiv von Ludwig Reiter zum Ausdruck: „Die Zukunft der Tradition“.



Schloss Süssenbrunn in Wien: seit 2011 Betriebsstätte von Ludwig Reiter.

ZEITREISE

1885 gründet der aus Böhmen stammende Schuhmachermeister Ludwig Reiter I. eine Werkstatt in Wien. Ludwig Reiter II. wandelt in den 1920er-Jahren den Betrieb in eine kleine Schuhfabrik um, die wesentlich zum internationalen Ruf der Wiener Schuhmacherkunst beiträgt.

In den 1960er-Jahren baut Ludwig Reiter III. den Betrieb aus und macht ihn zu einem der renommiertesten Schuhproduzenten Österreichs. Die 4. Familiengeneration leitet in den 1990er-Jahren eine erfolgreiche Diversifizierung und Modernisierung des Sortiments ein. 2011 übersiedelt das Unternehmen ins renovierte Schloss Süssenbrunn in Wien. Dort erzeugen rund 60 Mitarbeiter jährlich etwa 30.000 Paar Schuhe.

Heute wird Ludwig Reiter – die einzige Manufaktur für rahmen-genähte Schuhe im deutschen Sprachraum – von der 4. und 5. Generation geführt.



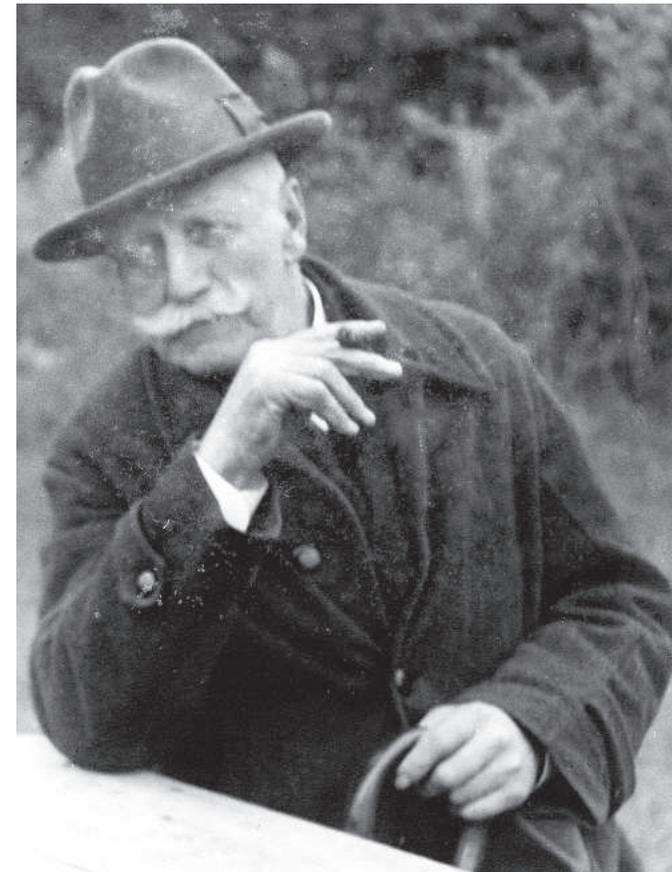
Ludwig Reiter II. (3. v. links) und Mitarbeiter.



Die 4. Generation: Lukas, Till und Uz Reiter.



LUDWIG REITER



PERSÖNLICHKEIT

Unternehmensgründer Ludwig Reiter I.



LUDWIG REITER

MADE IN AUSTRIA



Seit der Unternehmensgründung 1885 stellt die Manufaktur ihre Produkte in Wien her. Im Sinne einer hohen Produkt- und Servicequalität möchte Ludwig Reiter an seinen Kunden möglichst „nahe dran“ sein: Diese räumliche Nähe macht die Fertigung glaubhaft und nachvollziehbar, begünstigt die Produktentwicklung, ermöglicht hohe Flexibilität und rasches Reagieren, etwa in Bezug auf Kleinserien und Sonderwünsche, erleichtert Serviceleistungen wie Reparaturen und „Privatanfertigungen“ nach individuellen Vorgaben der Kunden (S. 12/13).

Zudem bietet der Standort Wien-Süssenbrunn den Mitarbeitern von Ludwig Reiter hohe soziale und arbeitsrechtliche Standards sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld. Und: Das über Jahrzehnte gesammelte wertvolle Know-how bleibt in Österreich erhalten.

TRADITION & MODERNE

Betriebsstandort Süssenbrunn in Wien



Schuhproduktion in den ehemaligen Stallungen des Gutshofes Süssenbrunn.

RAHMENGENÄHT

Der Tradition des Unternehmens entsprechend, wird ein typischer Ludwig Reiter Schuh nach dem Goodyear-Verfahren in 200 bis 300 Arbeitsschritten rahmengenäht. Diese handwerkliche Methode ist noch immer die beste, um dem Schuh Beweglichkeit und gleichzeitig Stabilität zu verleihen. Dazu werden zuerst das Oberteil und die Lederbrandsohle mit einem um den Schuh laufenden Lederband – dem Rahmen – zusammengenäht (Einstechnaht). Dann erst verbindet man den Rahmen mit der Sohle (Doppelnah).

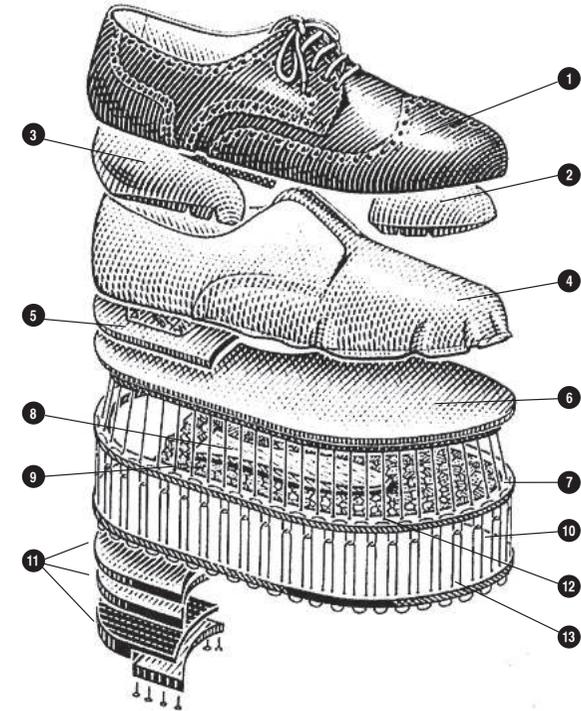
Oberteil und Laufsohle sind also nicht direkt, sondern indirekt und daher beweglich miteinander verbunden. So kann der Schuh den komplexen Bewegungsablauf des Fußes beim Gehen flexibel nachvollziehen. Unterstützend sorgen Kork-Ausballung, Holzgelenk und Lederinnenfutter für hohen Tragekomfort und Bequemlichkeit.



Ein echt rahmengenähter Schuh entsteht in 200 bis 300 einzelnen Arbeitsschritten.



LUDWIG REITER



- | | | |
|---------------|-------------------|-----------------------|
| 1 Oberleder | 5 Fersenpolster | 9 Kork-Ausballung |
| 2 Vorderkappe | 6 Lederbrandsohle | 10 Ledersohle |
| 3 Hinterkappe | 7 Rahmen | 11 Lederschichtabsatz |
| 4 Lederfutter | 8 Holzgelenk | 12 Einstechnaht |
| | | 13 Doppelnah |

QUALITÄT

Aufbau eines typischen Ludwig Reiter Schuhs



LUDWIG REITER



Derby



Budapester



Half Brogue



Norweger



Kapuziner



Loafer

INDIVIDUALITÄT

Rund 40 rahmengenähte Modelle eignen sich für eine „Privatanfertigung“.

PRIVATANFERTIGUNG

Ein Ludwig Reiter Schuh entsteht in Handarbeit. Es gibt keine massenhaft vorgefertigten Einzelteile und kein Fließband, die kleinste Produktionseinheit ist *ein* Paar. Daher können die Wünsche von Kunden, die ihrem Schuh eine ganz persönliche Note verleihen wollen, flexibel erfüllt werden: Eine „Privatanfertigung“ ist ein gemäß den individuellen Vorgaben des Kunden hergestellter Ludwig Reiter Schuh, eine einzigartige Kombination aus Modell, Leisten, Oberleder und Sohle, die nach intensiver Beratung und persönlicher Anprobe in einem der 14 Ludwig Reiter Geschäfte binnen weniger Wochen (mit geringem Preisaufschlag) produziert wird.

Für eine „Privatanfertigung“ kommen rund 40 verschiedene rahmengenähte Modelle – auf 9 Leisten für Damen bzw. 15 für Herren – infrage.



Für eine „Privatanfertigung“ werden Schuhmodell, Leisten, Leder und Sohle je nach Kundenwunsch spezifisch kombiniert.

ANGEWANDTE SCHUHMACHERKUNST



LUDWIG REITER

Bei Ludwig Reiter werden nicht nur die formellen Klassiker rahmengenäht, sondern auch eine breite Palette von Schuhen für informelle Anlässe, etwa der international erfolgreiche „Maronibrater“, der auf die filzbesetzten, pelzgefütterten und rutschfesten Arbeitsstiefel von Holzfällern und Bauern zurückgeht.



Polo



Maronibrater



Jodhpur



Traveller



Trainer



Espadrillo



Adriatic



Skipper

Zur jüngeren Tradition der Manufaktur gehört mittlerweile auch eine Reihe von hochwertigen, handgefertigten „Old School“-Sport- und Freizeitschuhen, allen voran der „Trainer“, der aus einem österreichischen Militärsportschuh der 1970er-Jahre heraus entwickelt wurde und den modischen Ansprüchen vieler Kunden entgegenkommt.



LUDWIG REITER



CHARAKTER

... je älter, desto ausgeprägter

LEDERHANDWERK

Ludwig Reiters hohe handwerkliche Kompetenz und lange Erfahrung bei der Verarbeitung von Leder zeigen sich auch in der Modellvielfalt von Damenhandtaschen, Aktenkoffern, Reise- und Sporttaschen sowie Accessoires wie Gürteln, Geldbörsen, Etais etc.



Aktentasche, Sattelleder



City Bag, Kalbleder



Aktenkoffer, handgenäht



Rugby Tasche, Pferdeleder

LUDWIG REITER GESCHÄFTE

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| WIEN I, Mülkersteig 1 | +43 1 533420422 |
| WIEN I, Führichgasse 6 | +43 1 5126146 |
| WIEN IV, Wiedner Hauptstraße 41 | +43 1 5058258 |
| SALZBURG, Goldgasse 3 | +43 622 870580 |
| GRAZ, Schmiedgasse 20 | +43 316 825416 |

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| BERLIN, Kurfürstendamm 50 | +49 30 88681776 |
| HAMBURG, Hohe Bleichen 19 | +49 40 35712930 |
| DÜSSELDORF, Königsallee 6–8 | +49 211 3239110 |
| FRANKFURT, Rathenauplatz 1 | +49 69 282066 |
| MÜNCHEN, Cuvilliés-Haus, Burgstraße 8 | +49 89 94301370 |
| STUTTGART, Calwer Straße 27 | +49 711 72231838 |

| | |
|-----------------|----------------|
| ZÜRICH, Wühre 9 | +41 43 4972494 |
|-----------------|----------------|

| | |
|------------------------|-----------------|
| LONDON, 6 Brook Street | +44 20 33023421 |
|------------------------|-----------------|

WWW.LUDWIG-REITER.COM